

Wollüberhosen fetten

Du brauchst:

- Lanolin
- Eine große Schüssel
- Heißes Wasser
- Schneebesen
- Geschirrspülmittel
- Eine Waschmaschine

Lanolin bekommst du im Stoffwindelfachgeschäft, in der Apotheke oder online.

Wenn du Wollüberhosen regelmäßig verwendest, kannst du ruhig gleich eine größere Menge Lanolin anschaffen.

Zunächst gießt du etwas heißes Wasser (kurz vor dem Aufkochen) in eine große Schüssel und gibst einen großzügigen Esslöffel Lanolin hinein. Beim ersten Fetten darf es auch ein bisschen mehr sein. Mit dem Schneebesen rühren, bis das Lanolin sich aufgelöst hat.

Dann gibst du einen Schuss Geschirrspülmittel dazu – gerade so viel, dass eine milchige Lösung entsteht. Wenn noch Fettaugen oben schwimmen, brauchst du ein kleines bisschen mehr Geschirrspülmittel. Jetzt gießt du die „Wollfettmilch“ mit kaltem Wasser auf, bis du eine ausreichende Menge hast. Die Flüssigkeit sollte jetzt nur mehr handwarm sein.

Nun gibst du deine Wollüberhosen hinein und lässt sie gut 12 Stunden in der Wollfettmilch liegen. Ich beschwere die Windeln gern mit einem schweren Mörser, damit alle Windeln unter Wasser sind.

Nach der Einwirkzeit die Wollüberhosen mit der Hand leicht ausdrücken und anschließend im Wollwaschgang bei 600 Umdrehungen schleudern. Zum Trocknen auf ein Gitter auflegen, nicht in die pralle Sonne hängen.

Die restliche Wollfettmilch kannst du in eine Sprühflasche füllen und sie zum Nachfetten verwenden! Einfach auf die Wollsachen aufsprühen und einkneten. Auch perfekt zum Imprägnieren von Walkjacken, Walkoveralls, etc.!